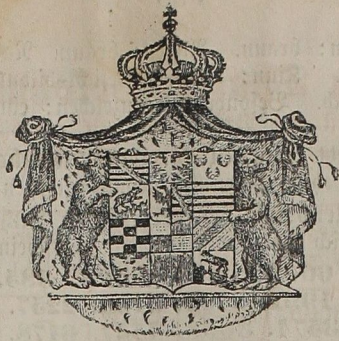


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 43. Dessau, Dienstag, den 17. März **1868.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:
Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 161., enth.: Gesetz, die Re-
gelung des Deichwesens betreffend.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die nachstehende Bekanntmachung des Kanzlers des Norddeutschen Bundes:

„Mit Bezugnahme auf die in Nr. 5. des Bundesgesetzblattes verkündete Allerhöchste Präsidial-Verordnung vom 4. d. Mts., durch welche der Reichstag des Norddeutschen Bundes berufen ist, am 23. März c. in Berlin zusammenzutreten, mache ich hierdurch bekannt, daß die Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungssitzung in dem Bureau des Reichstages, Leipziger Straße Nr. 3., am 21. und 22. d. Mts. in den Stunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und am 23. in den Morgenstunden von 8 bis 10 Uhr offen liegen wird.

In diesem Bureau werden auch die Legitimationskarten für die Eröffnungssitzung ausgegeben und alle sonst erforderlichen Mittheilungen in Bezug auf dieselbe gemacht werden.
Berlin, 11. März 1868. Der Kanzler des Norddeutschen Bundes.
gez. v. Bismarck.“

wird hiermit veröffentlicht.

Dessau, 14. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.
Hagemann.

Bekanntmachung. — Der nachstehend näher bezeichnete Fleischergehilfe Louis Ahrenz aus Chemnitz ist durch Erkenntniß des Herzoglichen Kreisgerichts hierselbst wegen Diebstahls zur Landesverweisung auf die Dauer von drei Jahren verurtheilt worden.

Die Polizeibehörden werden angewiesen, den ic. Ahrenz, falls er sich in den Herzoglichen Landen betreffen läßt, zu verhaften und der zuständigen Gerichtsbehörde vorführen zu lassen.

Dessau, 12. März 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Signalment.

Familienname: Ahrenz. Vorname: Louis. Stand: Fleischergehilfe. Geburts- und Aufenthaltsort: Chemnitz. Religion: evangelisch. Alter: 52 Jahre. Größe: 5 Fuß 5 Zoll. Haare:

Handwritten text from the adjacent page, including a table with columns for names and amounts, and some dates like '12. März' and '1868'.



braun. Stirn: hoch. Augenbrauen: braun. Augen: braun. Nase: länglich. Mund: gewöhnlich. Bart: braun. Zähne: lückenhaft. Sinn: rund. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: blaß. Gestalt: mittlere. Sprache: deutsch. Besondere Kennzeichen: eine Narbe an der Stirn.

Aufforderung. — Bei der jetzt bewirkten 35. Landrentenbrief-Ausloosung sind die nachverzeichneten Lit. und Nummern Behufs deren Einziehung gezogen worden:

1) Dessauische und Rentenbriefe der vereinigten Anhaltischen Landrentenbank
(sämtlich mit ganzjährigen Zinsscheinen):

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 60. 155. 405. 563. 585. 589. 627. 1781. 1798. 1991. 2122. 2129. 2257. 2262. 2549. und 2577.
 - **B.** zu 100 Thlr. No. 3574. 3608. 4547. 6178. 6183. 6188. 6456. 6542. 6613. 6720. 6859. 6864. 6976. 7063. 7129. 7328. 7365. 7366. 7631. 7879. 8135. 8360. 8429. 8431. 8441. 11,153. 11,284. 11,800. 12,586. 12,605. 12,758. und 12,952.
 - **C.** zu 50 Thlr. No. 24. 184. 1547. 1800. 1897. 2099. 2239. 2269. 2608. 2791. 2879. und 2949.
 - **D.** zu 20 Thlr. No. 81. 185. 1111. 1248. 1326. 1345. 1366. 1736. 1898. und 2061.
 - **E.** zu 10 Thlr. No. 70. 1009. 1533. 1563. 1614. 1779. 1932. 1940. 1949. und 1976.

2) Köthensche Landrentenbriefe
(sämtlich mit halbjährigen Zinsscheinen):

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 298. 493. 618. 746. und 909.
 - **B.** zu 100 Thlr. No. 11. 189. 225. 552. 691. 735. 755. 907. 943. 1486. 1617. 1723. 1866. 1868. 1920. 1944. 1973. 2062. und 2366.
 - **C.** zu 50 Thlr. No. 201. 253. 481. 559. 592. 725. 932. 1029. 1045. 1061. und 1231.
 - **D.** zu 20 Thlr. No. 67. 265. 310. 390. 566. und 694.
 - **E.** zu 10 Thlr. No. 83. 91. 197. 300. und 756.

Die Inhaber aller dieser Documente werden hierdurch aufgefordert, gegen Rückgabe derselben und der dazu gehörigen Zinsscheine und Talons nach ihrer Wahl entweder den Betrag in Gelde am 1. April 1868 bei der Herzoglichen Landrentenbank-Kasse hieselbst in Empfang zu nehmen, oder aber, was auch schon jetzt geschehen kann, bei derselben diese ausgelosten Rentenbriefe gegen nicht ausgeloste umzutauschen, und wird darauf aufmerksam gemacht, daß am 1. April 1868 jede weitere Verzinsung der obigen Rentenbriefe aufhört, und daß bei einer späteren Erhebung des Betrages die etwa inzwischen erhobenen Zinsen vom Kapitale abgezogen werden müssen.

Zugleich werden die Inhaber der nachverzeichneten, bereits früher ausgelosten Dessauischen und Rentenbriefe der vereinigten Bank:

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 613. 2222. 2249. und 2358.
 - **B.** zu 100 Thlr. No. 400. 893. 3834. 4403. 4916. 5966. 6172. 6736. 9412. 9735. 9797. 10,296. 11,241. und 11,904.
 - **C.** zu 50 Thlr. No. 2014. 2235. 2287. 2452. und 2842.
 - **D.** zu 20 Thlr. No. 1211. 1415. 1651. 1780. 1909. 1926. und 1966.
 - **E.** zu 10 Thlr. No. 1149. 1305. 1451. und 1833.

und der Köthenschen dergleichen:

- **A.** zu 500 Thlr. No. 499. und 777.
 - **B.** zu 100 Thlr. No. 108. 300. 558. 914. 1089. 1094. 1144. 1626. 1681. 2144. 2192 und 2195.
 - **C.** zu 50 Thlr. No. 180. 577. 716. 1112. und 1152.
 - **D.** zu 20 Thlr. No. 364. 380. und 442.
 - **E.** zu 10 Thlr. No. 317. 497. 502. 509. und 712.

hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Documente mit den dazu gehörigen Zinsscheinen und

Talons zur Vermeidung
Bankfälsche zur Vermeidung
Köthen, 12.

Bekanntmachung
Landesförstliche Anstalt
Kassen die bis dahin
Nach nur vor
ca. 23,500 Thlr. f
Es soll dieser
der Brandstätten-Or
reskriptions auf d
minis hierauf ange
Die nach Ablau
machung der Säur
Vorfällen eingezo
Die Einhebung
Johanne des Jahr
über die Ein
na Zeit öffentlich
Dessau, 7.

Bekanntmachung
dem Stadtbürger

während der Expe

im Schulze'sche
Nach Ablauf
erforderlichen Fall
Dessau, 9.

Bekanntmachung
Termine anberau
a. zu Bade
9 Uhr an
b. zu Ried
9 Uhr in
c. zu Dpp
d. zu Ball
zeichneter
was den Renten
Ballenst

Bekanntmachung
Emilie Höber
27. Februar
c. für
nen Ortschulz
Quellen

Talons zur Vermeidung fernern Zinsverlustes ungesäumt bei der hiesigen Herzoglichen Landrentenbankkasse zur Zahlung einzureichen.
 Köthen, 12. December 1867. Herzoglich Anhalt. Landrentenbank-Direction.
 Frank.

Bekanntmachung. — Am 1. Januar 1868 hat die Vereinigung der Dessau-Köthenschen Landesbrandkasse mit der Bernburger Landesfeuerkasse stattgefunden, in Folge dessen jede dieser Kassen die bis dahin in ihrem Versicherungsbezirk entstandenen Ausgaben für sich zu bestreiten hat.

Nach einer vorläufigen Berechnung hat danach die Dessau-Köthensche Landesbrandkasse noch ca. 23,500 Thlr. für Brandschäden zu decken.

Es soll dieser Betrag im Wege eines außerordentlichen Brandkassen-Ausschreibens (§. 47. der Brandkassen-Ordnung) aufgebracht werden und wird dazu die Einhebung eines halben Jahresbeitrags auf den 1. April d. J. oder längstens binnen 4 Wochen nach Eintritt dieses Termins hierdurch angeordnet.

Die nach Ablauf der vierwöchentlichen Frist verbliebenen Rückstände werden ohne weitere Anmahnung der Säumigen nach Maßgabe der für die Eintreibung öffentlicher Abgaben bestehenden Vorschriften eingezogen.

Die Einhebung der Beiträge in dem Dessau-Köthenschen Landestheil erfolgt nach der letzten Heberrolle des Jahres 1867.

Ueber die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Brandkassen-Ausschreibens wird seiner Zeit öffentlich Rechnung gelegt werden.

Dessau, 7. März 1868.

Herzogliches Directorium der Landesbrandkasse.

Bekanntmachung. — Die Einhebung der zum 1. April c. fällig werdenden Renten aus dem Stadtbezirke Dessau findet

vom 16. bis einschließlich den 26. d. Mts.

während der Expeditionszeit im hiesigen Kreissteuer-Amtslocale, und

die aus dem Dorfe Hinsdorf

Freitag, den 27. d. Mts., Mittags 12 bis 2 Uhr,

im Schulze'schen Gasthofs daselbst statt.

Nach Ablauf dieser Termine etwa verbleibende Reste werden gegen die gesetzliche Botengebühr, erforderlichen Falls executorisch, eingezogen.

Dessau, 9. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.
 Naumann.

Bekanntmachung. — Zur Erhebung der pro 1. April c. fälligen Renten sind folgende Termine anberaumt:

a. zu Baderborn Donnerstag, den 19., und Freitag, den 20. März c., von Vormittags

9 Uhr an in der dasigen Gemeindefchenke;

b. zu Rieder Sonnabend, den 21., und Montag, den 23. März c., von Vormittags

9 Uhr im Delgarth'schen Gasthofs daselbst;

c. zu Dpperode Dienstag, den 24. März c., in der dasigen Gemeindefchenke;

d. zu Ballenstedt in der Zeit vom 15. bis 25. März c. im Kassenlocale des unter-

zeichneten Kreis-Steueramts während der Büreaustunden, was den Renten-Pflichtigen hiermit bekannt gemacht wird.

Ballenstedt, 12. März 1868.

Herzogliches Kreis-Steueramt.
 Wiese.

Bekanntmachung. — Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wittwe **Emilie Höber**, geb. Schreier, hier, z. J. in Dessau, durch rechtskräftiges Erkenntniß vom 27. Februar c. für nicht dispositivfähig erklärt und deshalb ihr in der Person des gewesenen Ortschulzen **Friedrich Jungmann**, hier, ein Curator bestellt ist.

Quellendorf, 8. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
 Lüdicke.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Sollnitzer Forst kommen
Donnerstag, den 19. d. Mts.,

a. Brennholz:

78	Klstr. kiefern Scheitholz,
50	= dergl. Knippelholz 1. Sorte,
2 $\frac{3}{4}$	= dergl. 2. Sorte,
91	= dergl. Stammholz,
63	= dergl. Reisholz;

b. Nutzholz:

65	Stück kiefern Bauholz,
175	= dergl. Rüstbäume,
240	= dergl. Buchstangen,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin für das Brennholz wird von 9 Uhr an in der Sollnitzer Schenke, für das Nutzholz später an Ort und Stelle abgehalten.

Dessau, 10. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Verkauf von Brennholzern und Stangen im Forstrevier Hundelust.

Freitag, den 20. März, sollen die nachstehenden Hölzer öffentlich meistbietend im Gasthause zum Bergfrieden von früh 9 Uhr ab verkauft werden.

- 1) die in den Holzschlägen Fäberhaide und Hundeluster Bruch zc. eingeschlagenen Brennholzern, als: 9 Klstr. birken Kloben, 13 Klstr. dergl. Knippel, 8 $\frac{3}{4}$ Klstr. dergl. Reis, 2 Klstr. ellern Knippel, 1 $\frac{1}{2}$ Klstr. dergl. Reis, 122 Klstr. kiefern Kloben, 9 $\frac{1}{2}$ Klstr. dergl. Trummholz, 99 Klstr. Knippel 1. Sorte, 57 Klstr. dergl. Knippel 3. Sorte, 460 Klstr. dergl. Faden;
- 2) die in den Durchforstungs-Schlägen in der Fäberhaide eingeschlagenen Stangen: 121 Schock große Bohnenstangen, 119 Schock kleine dergleichen.

Mit dem Verkauf der Brennholzern wird der Anfang gemacht.

Coswig, 7. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection

Verkauf von Kiefernjamern.

In der Samendarre zu Cobbelssdorf bei Coswig ist diesjähriger Kiefernjamern, das Pfund zu 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., durch den Revierförster Saust in Cobbelssdorf, an den sich Käufer wenden wollen, zu verkaufen.

Coswig, 11. März 1868.

Herzoglich Anhalt. Forst-Inspection.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf

im Rötthenschen Forstreviere.

Die im diesjährigen Schläge der Neuen Weiden bei Rötthen aufgearbeiteten Brenn- und Nutzholzern und zwar:

1) Brennholzern:

6 $\frac{3}{4}$	Klstr. diverse Scheit- und Knippelholzern u.
192	= diverse Reisholzern;

2) Nutzholzern:

80 Stück Birken-Nutzenden von 5—12" mittl. Durchm. u. 8—18' Länge, 7 Stück Rüstern-Nutzenden von 5—18" mittl. Durchm. u. 16—24' Länge, 27 Stück Ellern-Nutzenden von 5—10" mittl. Durchm. und 12—20' Länge, 105 Stück Eschen-, Birken- und Rüstern-Rangholz für Stellmacher und 16 $\frac{1}{2}$ Schock Rüstern- und Birken-Stangen 1. bis 4. Sorte,

sollen Freitag, den 20. März d. J., von Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr ab im Gasthose zu Osterkötthen unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Schließlich wird noch bemerkt, daß nach beendigtem Verkaufe der Brennholzern die Nutzholzern ebenfalls im vorerwähnten Locale verkauft werden sollen.

Bernburg, 13. März 1868.

Herzogl. Forst-Inspection.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Güntersberger Forste.

Montag, den 23. d. Mts., von Vormittags 10 Uhr ab, werden im Gasthose zu Siptenfelde folgende Hölzer versteigert werden.

- 1) Schlag Münchenholz u. Hahnenkrott (am Güntersberge-Gernroder Wege):
11 Stück Fichten, 6—11" ft., 20—30' l., 242 Stück dergl. Leiterbäume, Ziegellatten, 20 $\frac{1}{2}$ Schock Schieberstangen, 118 $\frac{1}{2}$ Schock dergl. Bohnenstangen.

- 2) Schlag Lobig u. Figgeroderheimberg.
64 Stück Kiefern, 6—15" ft., 16—37' l., 11 Stück Fichten, 5—9" ft., 14—36' l., 53 Stück kiefern und fichten Leiterbäume.

- 3) Schlag Klausholz (ohnweit Bärenrode).
27 Stück Fichten, 6—11" ft., 30—60' l., 17 Stück Kiefern, 7—11" ft., 16—56' l., 6 Stück kiefern Leiterbäume.

- 4) Schlag Giersköpfe und Schweinshöfe (bei Güntersberge und Friedrichshöhe).
54 Stück Fichten, 6—15" ft., 20—74' l., 46 dergl. Leiterbäume, 19 Stück dergl. Ziegellatten, 11 Stück Kiefern, 6—9" ft., 26—44' l.

5) Wind br

93 Klastern

Die specie

beamten zu
nach.
Käufer h
Termine an
Harzgerol
Herzog Al

Nachdem
meisters Fr
erkannt hab
meldung de

hierdurch
aus irgen
Hoppe'sche
in dem gel
stehenden
entweder i
Praxis ber
die Herre
Lezius un
gebracht w
gehörig an
Forderungen

curator, H
etwanige P
Gläubigern
fahren und
dung zu gen
Alle Die
werden durch

zu eröffnen
gegenwärtige
Ansprüchen
über etwan
gehörigen G
Rötthen, 4
Herzog

Gericht
Ausgelag
Wittme S
Riesdorf
Garten und
unter Ver
der Wittme

zu eröffnen
gegenwärtige
Ansprüchen
über etwan
gehörigen G
Rötthen, 4
Herzog

zu eröffnen
gegenwärtige
Ansprüchen
über etwan
gehörigen G
Rötthen, 4
Herzog

zu eröffnen
gegenwärtige
Ansprüchen
über etwan
gehörigen G
Rötthen, 4
Herzog

zu eröffnen
gegenwärtige
Ansprüchen
über etwan
gehörigen G
Rötthen, 4
Herzog

zu eröffnen
gegenwärtige
Ansprüchen
über etwan
gehörigen G
Rötthen, 4
Herzog

zu eröffnen
gegenwärtige
Ansprüchen
über etwan
gehörigen G
Rötthen, 4
Herzog

5) Windbruchhölzer im Bezirk Siptenfelde.

93 Klafter und 3 Schock Hecke, diverse Brenn-
hölzer.

Die specielle Lage der Hölzer weisen die Forst-
beamten zu Güntersberge und Siptenfelde gern
nach.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im
Termin anzuzahlen.

Harzgerode, 10. März 1868.

Herzoglich Anhalt. Forst-Inspection Harzgerode.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Schneider-
meisters Friedrich Hoppe hier selbst den Concur-
s erkannt haben, setzen wir als Termin zur An-
meldung der Gläubiger

den 28. April d. J.

hierdurch an und laden alle Diejenigen, welche
aus irgend einem Grunde Ansprüche an die
Hoppe'sche Concursumasse zu haben vermeinen,
in dem gedachten, bis Nachmittags 4 Uhr an-
stehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle
entweder in Person oder durch einen zur hiesigen
Praxis berechtigten inländischen Anwalt, wozu
die Herren Rechtsanwälte **C. Bramigt II.**,
Lezius und **F. Behr II.** allhier in Vorschlag
gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen
gehörig anzumelden und zu bescheinigen, über die
Forderungen selbst mit dem bestellten Concur-
scurator, Herrn Rechtsanwalt **Fels**, über die
etwanige Priorität aber mit den betr. andern
Gläubigern mündlich bis zum Schluß zu ver-
fahren und demnachst weitere rechtliche Beschei-
dung zu gewärtigen.

Alle Diejenigen, welche solches unterlassen,
werden durch einen

am 5. Mai d. J.,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung
gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren
Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und
ihrer etwanigen Pfandrechte an den zur Masse
gehörigen Gütern für verlustig erklärt werden.

Röthen, 4. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Lüdike.

Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das der
Wittve **Sophie Kunzemann** zugehörige, zu
Riesdorf belegene Grundstück an Haus, Hof,
Garten und 1 Morgen 27 Q.-Ruthen Acker,
unter Berücksichtigung des aufhaftenden Auszuges
der Wittve Hünze und der sonstigen Abgaben

und Lasten auf 650 Thlr. hoch abgeschätzt, meist-
bietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden
daher hierdurch geladen, in dem auf

den 1. Mai d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-
mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr
Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor
unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath
Henning, zu erscheinen, ihre Gebote und Ueber-
gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den
besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn
dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem
hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums-
oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu ver-
kaufenden Grundstücke, oder stillschweigende all-
gemeine oder besondere Pfandrechte daran zu
haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche
bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens
4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht
anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel
ausgefertigt.

Röthen, 14. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.)

Lüdike.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ertheilungshalber sollen die zu dem Nachlasse
der Arbeitsmann **Christian Vincenz'schen** Ehe-
leute in Bernburg gehörigen Grundstücke:

- 1) das Wohnhaus Nr. 11. an der Pulverhütte
mit Garten, Zubehör und Hauskabel, Plan
Nr. 843. von — Morgen 45 Q.-R. Acker
im Nußbaumfelde,
- 2) das Wohnhaus Nr. 12. daselbst mit Garten,
Zubehör und Hauskabel, Plan Nr. 842.
von — Morgen 45 Q.-R. im Nußbaum-
felde,
- 3) 3 Morgen 117 Q.-R. Ackerplan Nr. 429a, b, c.
im Untergneischendorfer Felde,
zu 1. taxirt auf 1850 Thlr.,
zu 2. = = 500 =
zu 3. = = 920 =

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden
daher hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 1. Mai 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-
mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr
Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor
unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath
Breymann, zu erscheinen, ihre Gebote und Ueber-
gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den

besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreichte.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 13. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Öffentliche Versteigerung.

Im Falle, daß in dem auf Dienstag, den 24. März d. J., anberaumten Subhastations-terminen die zur Concursmasse der Fabrikanten Carl Beu & Louis Böttcher (Firma: C. Beu & Comp.) hier selbst gehörigen Grundstücke zugeschlagen werden, wird

Mittwoch, den 25. März 1868,

Vormittags von 9 Uhr

an und event. an den folgenden Tagen an Ort und Stelle, Franzstraße Nr. 25. (Eingang von der Leipziger Straße) eine Partie Vorräthe an Rohmaterialien, als: Eisen, Kohlen, Holz, Del, Talg &c., so wie eine Partie fertiger und halbfertiger Wolltrockenmaschinen und Tuchtrockenmaschinen öffentlich meistbietend versteigert werden.

Dessau, 16. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Nichtamtlicher Theil.

Vermiethungen.

Altenische Straße Nr. 13. ist die Oberetage von jetzt ab zu vermieten und zu beziehen.

Alazienstraße Nr. 2. ist zum 1. Juli eine obere Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres unten links und Steinstraße Nr. 23.

In meinem Hause Mittelstraße Nr. 13. ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern, Kammern, Küche u. Zubehör, zum 1. April 1868 zu vermieten.
von Rode.

Eine Oberwohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, ist vom 1. April ab zu vermieten
Haidestraße Nr. 7.

Gerichtliche Versteigerung.

Donnerstag, den 26. März d. J.,

von 10 Uhr Vormittags ab werden zu Alkendorf bei Hadmersleben in dem Arbeiter Breitmeier'schen Hause die zum Nachlaß des Kleinfath Christoph Horn gehörigen Gegenstände, als namentlich:

gut erhaltene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, eine silberne Cylinderuhr, Haus- und Küchengeräthe, so wie einige Meubles

öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung von uns versteigert.

Groß-Alsleben, 10. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
G. Siegfried.

Bekanntmachung.

Die zur früher Kösemann'schen, jetzt fiscalischen sogenannten Sauerbachsmühle bei Doppode gehörigen Gebäude sollen nach einer Verfügung Herzogl. Hochlöbl. Regierung, Abth. für Domainen und Forsten, anderweit zum Verkauf auf Abbruch gestellt werden, da die im Termine am 28. v. Mts. abgegebenen Höchstgebote die Taxsumme nicht erreichten.

Es ist hierzu Termin auf

Sonnabend, den 28. März c.,

Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle angesetzt und werden Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

Ballenstedt, 12. März 1868.

Herzogl. Bauverwaltung.
Hummel.

Fürstenstraße Nr. 5. ist die ganze Oberetage, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, 3 bis 4 Kammern nebst allem übrigen Zubehör, zu vermieten und am 1. October zu beziehen. Auch kann Garten, Pferdestall &c. abgelassen werden.

H. Voigt.

Hospitalstraße Nr. 52.

ist die von Herrn Rechtsanwalt Siegfried bewohnte Wohnung von jetzt an zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.
L. Griolet.

Franzstraße Nr. 38. ist eine Parterre-Wohnung, zu einem reinlichen Geschäft passend, zum 1. Juli zu vermieten.

Eine Wohnung ist zu vermieten und sofort beziehbar
Leipziger Straße Nr. 42.

Grüne
zum 1. April
Ebendasselbst
kaufen.

Zum 1.
der Obereta-
schen Thore
vermieten.

Für hiesig
schützen hal-
Büchsen,
unter Gara-
bestens emp-
Reparaturen
Zufriedenhe-
ehrten Herr
daß ich jetzt
auch solche
zu Hinterla-
neuer Gew-
reellster Be-

Echter, r-
Vacuum da-
von M. Dien-
Stärkung
genleibende,
derungs-
ferkeit, Hals-
bei Kindern,
In ganzen
6 Syr. zu b-
Anhalt bei
Apotheken in
Apotheken der

Waldwoll
prämiert in
so wie in F-
und Bronce-
kleidern
in Artikeln
gen und B-
besonders a-
leidenden
mit Näheren

Grüne Gasse Nr. 6. ist eine Wohnung zum 1. April oder zum 1. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein eiserner Ofen billig zu verkaufen.

Zum 1. October d. J. ist die größere Hälfte der Oberetage meines Hauses vor dem Ascanischen Thore nebst Garten an ruhige Miether zu vermieten. **Ed. Samberg.**

Verkaufs-Anzeigen.

Für hiesige und auswärtige Herren Scheibenschützen halte ich meine Auswahl kleinkalibriger Büchsen, zu neuester Kugelfaçon eingerichtet, unter Garantie eines ausgezeichneten Schusses bestens empfohlen. Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen werden jederzeit zur vollkommenen Zufriedenheit in Ausführung gebracht. Den geehrten Herren Jagdliebhabern die ergebene Anzeige, daß ich jetzt außer den Flinten mit Rückschloß auch solche mit nach vorne liegenden Schloß zu Hinterladern umändere. Zur Anfertigung neuer Gewehre empfiehlt sich unter Zusicherung reellster Bedienung hochachtungsvoll

Carl Gille, Büchsenmacher,
Bachgasse Nr. 3 c.

Echter, reiner Malzextract, mit Dampf im Vacuum dargestellt, von der Malzextractfabrik von M. Diener in Stuttgart. Wohlgeschmeckendes Stärkungsmittel für Reconvalescenten, Magenleidende, Bleich- und Schwindsüchtige, Kindererkrankung- und Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Halsleiden, Keuchhusten und Scrophulose bei Kindern, bester Ersatz des Leberthrans.

In ganzen Fl. à 12 Sgr., in halben Fl. à 6 Sgr. zu beziehen aus dem Hauptdepôt für Anhalt bei Herrn Theodor Busch, Einhorn-Apothek in Dessau; in Köthen aus den Apotheken der Herren Strache und Eichemeier.

Echt Lairitz'sche

Waldwoll - Fabrikate und Präparate,

prämirt in Frankreich und Portugal, so wie in Hamburg und Köln mit Silber- und Bronce-medailen, bestehend in Unterkleidern vom Kopf bis zum Fuss, so wie in Artikeln zu Waschungen, Einreibungen und Bädern, empfiehlt allen Familien, besonders aber Gicht- und Rheumatismuleidenden zu geneigter Beachtung und steht mit Näherem gern zu Diensten

Gustav Hinsche.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für den Erfolg garantiren die Erfinder, Herren **Rothe & Comp.** in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei **Otto Heinicke, Coiffeur.**

Chinesisches Haarfärbungsmittel,

pro Flacon 25 Sgr., sogleich echt blond, braun und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei **Otto Heinicke, Coiffeur.**



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Das Meubles-, Spiegel- und Posterwaaren-Magazin

von

D. Schwabe,

13. Mittelstraße 13.,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager zu soliden Preisen.



Ein Instrument, Tafelform, von gutem Ton, steht zum Verkauf bei

D. Schwabe,

Mittelstraße Nr. 13.

Gute Federbetten, so wie Bettfedern hat stets auf Lager und verkauft billigst

D. Schwabe, Mittelstraße Nr. 13.

J. Schindewolf

empfehlte frischen Kabeljau, frisch geräuch. Rhein-Lachs, frisch geräuch. Spickaal, frisch gebrochene Muld-Neunaugen, das Schock 2½ Thlr., das Stück 1½ Sgr., grüne Neunaugen jeden Morgen frisch, das Schock 1½ Thlr.

Mess. Apfelsinen, hochroth und süß, das Dhd. von 12 bis 20 Sgr., Mess. Citronen, feinschalig, 100 Stück 2½ bis 2¾ Thlr., ital. Maronen, das Pfd. 4 Sgr., frische Smyrna-Feigen, frische Marokko-Datteln empfehlte

J. Schindewolf.

Beim Beginn der Saison erlaube ich mir hierdurch auf mein bedeutendes Lager der modernsten

En-tout-cas und Sonnenschirme

ganz ergebenst aufmerksam zu machen, und halte dasselbe bei Bedarf der geneigten Berücksichtigung bestens empfohlen.

E. Heynemann jun.,
Zerbster Straße Nr. 24.

Zugleich mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß bei mir jede Art von Schirmreparatur sauber und schnell ausgeführt wird.

P. P.

Zur bevorstehenden Bestellzeit halte ich den Herren Deconomen und dem verehrlichen ackerbau-treibenden Publikum mein Lager von

Feld-Sämereien

in vorzüglichster, keimfähiger Waare bestens empfohlen. Es wird mein Bestreben sein, durch Lieferung von stets besten Saaten zu möglichst billigen Preisen, mir Ihr Wohlwollen zu erwerben und sehe ich geneigten zahlreichen Aufträgen, deren prompter Ausführung Sie sich im Voraus versichert halten können, mit Vergnügen entgegen.

Dessau, im März 1868.

Hochachtungsvoll
H. E. Schoch.

Verzeichniß:

Aleesaat, feinste rothe.	Zucker-Rüben, beste weiße.
" " weiße.	Futter-Rüben, (Turnips) lange rothe.
Luzerne, acht französische.	" " lange gelbe.
" " deutsche.	" " kurze rothe) sogen. Klumpen.
Espargette.	" " kurze gelbe)
Grassamen, gemischt zu dauerhaft schönen Rasen-	" " halblange, rothe neue Riesen.
" " plätzen.	Mohr-Rüben, weiße grünköpfige Riesen zum
" " sogenannte Thiergartenmischung.	" " Futter.
Mais, acht amerikanischer Pferdezahl.	" " große, lange rothe zum Futter.
Lupinen, gelbe, zur Gründung.	" " sehr große, orangengelbe.
Säe-Leinsamen, besten.	Weiß-Kohl, größter platter Magdeburger.
Pferdebohnen.	Kohlrüben, große gelbe.
Saat-Erbjen, große gelbe Victoria.	" " gelbe, englische Riesen,
" " grünbleibende Caper.	" " große weiße pommerische, sehr ergiebig.
Linien, beste große.	Herbst- oder Weißrüben, große weiße rothköpfige.
Zucker-Rüben, achte Imperial, sehr zuckerreich.	" " " " englische z. Futter.

N. S. Bestellungen auf nicht an Lager befindliche Sämereien werden entgegengenommen und in der kürzesten Zeit ausgeführt.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, den 18. d. Mts., von früh 9 Uhr an werde ich die noch vorräthigen Stickerien, Tapissierie-Artikel, Leder- und Holzarbeiten, Sonnenschirme u. s. w., so wie die ganze Laden-Einrichtung, bestehend aus Glaskränken, Regalen und Schieblasten öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkaufen lassen.

Hermann Heynemann,
Hospitalstraße Nr. 11.

M. PERTZ.

Frisch geräucherter Rheinlachs, vorzüglich an Qualität, ff. große fette Kappler Bücklinge, prachtvolle hochrothe süße Apfelsinen.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 11.

Aleesamen, weißen, rothen und gelben, kauft
C. R. Voigt.

u. Entbindungs-Schichten praktisch
und vorzüglich begünstigt.

Liebi

obiger Ge
den Herren
Unterfch
Durch
Pr. 1-4
Jhr. 3
Jl. 6
Engra

Brückner, A

Mittw

2 Uhr an,
Stühle, A
Wäsch-, S
1 mahag. C
Fußbank,
kupferne W
meistbietend

Mobi

im F
Donner
mittags
im Auftra
im Forst
Commoden

„Ohne das die gleichmäßige Wirkung so leicht gefährdende Nothen!“

Von mehreren
n. Verbindungs-
und vorzüglich
Sindberkeinfalten
practisch
bestandener

Liebig's Nahrungsmittel in löslicher Form,

im Vacuum dargest. vom Apotheker J. Paul Liebe in Dresden.

Ein Eßlöffel dieses Präparates nach Vorschrift in $\frac{1}{2}$ Quart (233 Gr.)
Milch gelöst, giebt sofort

die berühmte Liebig'sche Suppe,

Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutarme, Recon-
valescenten zc. Ein Flacon (à $\frac{1}{2}$ Pfund Z.=G.) mit Prospect, Ge-
brauchsanweisung und Analyse 12 Sgr.

Hauptlager für das Herzogthum Anhalt die homöopathische
Apothek in Dessau.

Durch alle Apotheken zu beziehen!

Analysirt und richtig befunden.
Dr. R. Ulbricht
in Charandt bei Dresden.

Benachrichtigung.

Liebig's Extract of meat Company, Limited, London.

Liebig's Fleisch-Extract

obiger Gesellschaft ist das einzige Produkt dieser Art, dessen Echtheit durch die Analyse der bei-
den Herren Professoren Freiherrn J. v. Liebig und Max von Pettenkofer, so wie durch deren
Unterschriften, welche sich auf jedem Topfe befinden müssen, garantirt wird.

Durch alle Apotheken und Handlungen Deutschlands zu beziehen zu folgenden Preisen:

Pr. $\frac{1}{2}$ = Pfd. = Topf:	Pr. $\frac{1}{2}$ = Pfd. = Topf:	Pr. $\frac{1}{2}$ = Pfd. = Topf:	Pr. $\frac{1}{2}$ = Pfd. = Topf:
Thlr. 3. 25 Sgr.	Thlr. 1. 28 Sgr.	Thlr. 1. — Sgr.	Thlr. — 16 Sgr.
Fl. 6. 45 Kr.	Fl. 3. 24 Kr.	Fl. 1. 45 Kr.	Fl. — 57 Kr.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft, den Herren
Brückner, Lampe & Comp., Leipzig. Die Direction.

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 18. März, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von
2 Uhr an, werde ich Franzstraße Nr. 45., im Bernsdorf'schen Hause,
Stühle, Ausziehe-, runde, Spiel-, Les- und andere Tische, mehrere Kleider-,
Wäsch-, Küchen- und Glasschränke, Commoden, Schreibtische, Waschtische,
1 mahag. Servante, Sophas, Bettgestelle, Sessel, mehrere Spiegel, Bänke,
Fußbank, einige Delgemälde, einen gestickten Ofenschirm, eine Waschmaschine,
kupferne Waschkessel, Haus- und Küchengeräthe und viele andere Gegenstände
meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkaufen. C. Kleinau.

Mobiliar-Versteigerung

im Forsthaufe zu Nehsen.

Donnerstag, den 26. März, Vor-
mittags von 10 Uhr an werde ich
im Auftrage der Frau Förster Thiele
im Forsthaufe zu Nehsen Sopha,
Commoden, Tische, Stühle, Kleider-

und Küchenschränke, Bettgestelle, Feder-
betten, eine Büchse, 2 Flinten, 1 Fuchs-
eisen, Tröge und Mulden, 1 Zeug-
rolle, Getreide- und Mehlkasten, Futter-
bank, Kessel, Fischkasten, 1 Wurstkloß.
Haus- und Wirthschaftsgeräthe u. s. w.
gegen sofortige Baarzahlung meist-
bietend verkaufen. C. Kleinau.

Dünger-Controllager

von

E. L. Kipper in Dessau.

 Revision der chemischen Versuchsstation
für Anhalt vom 13. März 1868.

Resultat der Analyse.

Peru-Guano: Stickstoff . . . 12,23 %.

 Das Lager ist mit ausreichenden Vor-
räthen versorgt und werden Bestellungen
prompt erledigt.

 Sechs Scheffel guter Alesamen sind im Ganzen
wie im Einzelnen zu verkaufen
Franzstraße Nr. 24.

 Zehn Schock Futterstroh und 50 Centner
Grummet sind zu verkaufen
Franzstraße Nr. 24.

 Einige Fuder guter Taubenmist sind zu ver-
kaufen. Zu erfragen
Wallstraße Nr. 1., parterre.

Böhmische Braunkohlen.

 Eine Ladung böhmische Braunkohlen trifft
in diesen Tagen am Kornhause ein. Bestellungen
darauf nehmen entgegen

G. Wolter, Steinstraße Nr. 21.

S. Klebe, Hospitalstraße Nr. 6.

Frischer Kalk

 ist Donnerstag, den 19. März e., früh
auf unsrer Ziegelei zu haben.

Wille & Schmidt,

 Einem geehrten Publikum in Zehmitz und Um-
gegend die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt mein
Hutlager auf das Reichhaltigste mit den neuesten
Frühjahrs-Façons versehen habe, und ist es mir
möglich durch günstige Einkäufe die billigsten
Preise zu stellen.

 Alle Sorten alter Hüte werden zum Waschen,
Färben und Modernisiren angenommen und in
kürzester Zeit besorgt.

Hochachtungsvoll

W. Lange in Zehmitz.

Vieh-Versteigerung.

 Mittwoch, den 18. März, Nachmittags
2 Uhr sollen Erbtheilungs halber in der Woh-
nung des verstorbenen Kossathen Friedrich Sträk
in Groß-Kühnau 3 Zugochsen und 2 Kühe
meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Groß-Kühnau, 10. März 1868.

Die Friedrich Sträk'schen Erben.

 Eine Quantität sehr gute
fette Dünger-Kohle,
das Fuder 7½ Sgr. und 10 Sgr., hat abzu-
lassen die Grube Johannes bei Wolfen.

Vermischte Anzeigen.

 Sonnabend, den 14. d. Mts., Mittags
1 Uhr verschied sanft nach längeren
Leiden der Kaiserlich Russische Staats-
rath v. Jaensch.

 Tief betrübt zeigen dies statt be-
sonderer Meldung hiermit an
die Hinterbliebenen.

Todesnachricht.

 Heute Abend 11 Uhr entschlief nach kurzem
Krankenlager unser innigst geliebter Gatte, Va-
ter, Bruder und Schwager, der Gasthofsbesitzer
Ferdinand Klug, in seinem 49. Lebensjahre.
Es zeigen diese Trauernachricht allen Freunden
und Bekannten, um stilles Beileid bittend, nur
auf diesem Wege hierdurch an

die Hinterbliebenen.

Raguhn, 15. März 1868.

Dank.

 Die vielfachen Beweise inniger Theilnahme
von nah und fern bei der Krankheit und dem
Heimgange meiner nun seligen Frau haben mein
Herzen so wohl gethan, daß ich dies gern
jedem Einzelnen persönlich dankend zu erkennen
gegeben hätte. Meine heutige Abreise nach Ber-
lin verhindert mich leider hieran, ich spreche da-
her meinen und meiner Töchter Dank auf die-
sem Wege aus.

Dessau, 17. März 1868.

Der Regierungs-Rath Dr. Sinteniß.

 600 Thlr. und 150 Thlr. werden auf Land-
grundstücke zu leihen gesucht durch

C. Donner in Quellendorf.

 Ein Sohn ordentlicher Eltern, welcher Lust
hat, Schneider zu werden, wird placirt bei
L. Storz, Steinstraße Nr. 54.

 Gesucht wird zum 1. April eine gut em-
pfohlene erfahrene Kinderfrau, die geneigt ist
einen Dienst in Münster anzunehmen. Mel-
dungen: Franzstraße Nr. 13., 1 Treppe hoch,
früh bis 11 Uhr.

 Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum
1. April gesucht. Wo? sagt die
Expedition d. Bl.

 Ein ord-
waschen und
zuzeigen hat
tigen Antr-

 Ein ord-
im elterlich
sofortigen
einer alten
Sch

findet zum

 Ein gew-
als Laufbu-
Dienst bei

 Ein ord-
einen Dien-

 Dem g-
ergebenst
Stochhaus
nommen h-
gute, schm-
zuborkomm-
Kundschaft

 Den Her-
nehme
daß ich nie
etablirt hab-
werde, meine
sinne eines
entsprechen z-
ses Fach ein-
und reelle L-
geneigten Au-

 Zugleich e-
daß ich, auf
händig Gyp-
ben Hüften

Dessau, 1

 Anstalt
für das mit
Pensionat.
Berlin,

 Eine gute
für den Preis
Wo sagt die

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und plätten kann und gute Atteste vorzuzeigen hat, wird zum 1. April oder zum sofortigen Antritt gesucht
Kirchhof Nr. 2.

Ein ordentliches Mädchen von hier, welches im elterlichen Hause schlafen kann, findet zum sofortigen Antritt einen leichten guten Dienst bei einer alten Frau

Schloßstraße Nr. 11., eine Treppe.

Ein Kellnerburische

findet zum 1. April einen Dienst
Zerbster Straße Nr. 50.

Ein gewandter Burische von außerhalb findet als Laufburische sofort oder zum 1. April einen Dienst bei
Leopold Schmidt,
Hospitalstraße Nr. 36.

Ein ordentlicher Burische von außerhalb sucht einen Dienst als Laufburische. Näheres in der Expedition d. Bl.

Dem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich die Bäckerei des Herrn Stockhaus, Mittelstraße Nr. 7., pachtweise übernommen habe und werde ich mich bemühen, durch gute, schmackhafte Backwaaren jeder Art und durch zuvorkommende Bedienung mir eine dauernde Kundenschaft zu erwerben.
Hermann Debert.

Den Herren Maurermeistern und Bauunternehmern hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Bildhauer und Stuckateur etablirt habe. Indem ich mich stets bestreben werde, meine künstlerischen Leistungen dem Kunstsinne eines hochgeehrten Publikums anpassend entsprechen zu lassen, sichere ich bei allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln eine prompte und reelle Bedienung zu, und bitte, mich mit geneigten Aufträgen bestens beehren zu wollen.

Zugleich erlaube ich mir, noch zu bemerken, daß ich, auf Verlangen, von Verstorbenen eigenhändig Gyps-Abdrücke nehme, und nach denselben Büsten jeder Art anfertige.

Hochachtungsvoll

August Mitsching,

Leipziger Straße Nr. 12.

Dessau, 13. März 1868.

Anstalt zur Vorbereitung

für das militärische u. d. Seemanns-Examen.
Pensionat.

Berlin, Neuenburgerstraße Nr. 15.

v. Gleichenberg, Oberst a. D.

Eine gute Nähmaschine für Weißnäherei ist für den Preis von täglich 5 Sgr. zu vermieten.
Wo sagt die Expedition d. Bl.

Vom 1. April ab befindet sich mein Geschäftslocal

53. Franzstraße 53.,
Hospital- und Franzstraßen-Ecke.
Buchhandlung von Emil Barth.

Rollfuhrwerk zum Transport von Meubles u. s. w. beim bevorstehenden Umzug empfiehlt hiermit ganz ergebenst
Fr. Bringezu,

Leipziger Straße Nr. 28.

Behn Thaler Belohnung.

Am Jahrmärts-Dienstage ist eine Briestafche mit verschiedenen Kassenanweisungen, Rechnungen und Briefen verloren worden. Der Finder erhält bei Rückgabe auf der Herzogl. Arzidirection obige Belohnung.

Ein weißwollenes Herrentuch ist Sonnabend, den 7. d. Mts., irgendwo liegen geblieben; um gef. Rückgabe an Herrn Rauer im Goldenen Schiff wird gebeten.

Eine kleine goldene Tuchnadel mit rothem Stein ist Sonntag verloren worden. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung

Schloßstraße Nr. 1., eine Tr. rechts.

Am Sonntag Nachmittag wurde auf dem Wege durch den Georgengarten nach dem Kornhaufe eine Cigarrenspitze mit Meerschäumkopf verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung in der Expedition d. Bl.

Asche kann abgefahren werden

Franzstraße Nr. 46.

Warnung.

Das jetzt überhand nehmende Hausiren mit Seife, wobei, um das Publikum einer reellen Waare zu vergewissern und dadurch leichter zum Absatz zu gelangen, mein Name so oft gemißbraucht worden, veranlaßt mich zu der Erklärung, daß ich Niemanden, welchen Vorwand man auch angeben möge, mit meinen Fabrikaten hausiren schicke.
E. G. Kämmerer.

Meinen wiederholten Bitten ungeachtet ist es mir nicht gelungen, in den Besitz meiner Bierseidel zu kommen und bitte ich deshalb alle geehrten Herrschaften dringend, ihre Dienstboten anzuweisen, mir solche ungefümt zuzustellen, da ich gern bereit bin, Jedem ein Trinkgeld zu geben; namentlich fehlen mir Erbsenseidel mit bunten Deckeln. Auch richte ich an die Herren Gastwirth und Restaurateure die ergebene Bitte.
M. Perz.

Dessauer Wollengarn-Spinnerei. General-Versammlung.

Die Actionaire der Dessauer Wollengarn-Spinnerei werden hiermit zu der
am 7. April d. J., Mittags 12 Uhr,

in unserm Locale stattfindenden zehnten ordentlichen General-Versammlung unter Bezugnahme auf die in §§. 20. bis 22. unseres revidirten Statuts enthaltenen Bestimmungen eingeladen.

Einlaßkarten der stimmberechtigten Actionaire werden nach erfolgter Legitimation spätestens einen Tag vor der General-Versammlung bei der Bank für Handel und Industrie zu Darmstadt und in unserem Geschäftsbüreau ausgegeben.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

Geschäftsbericht und Vorlage des Abschlusses pro 1867,
Wahl von zwei Aufsichtsraths-Mitgliedern.

Dessau, 14. März 1868. Die Direction der Dessauer Wollengarn-Spinnerei.
R. Kropp. C. Schneichel.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Zu dem am 25. März c. in Berlin stattfindenden Krammarke werden

Dienstag, den 24. März, und
Mittwoch, den 25. März,

auf allen Stationen der Bahn Billets II. und III. Klasse zu den bekannten ermäßigten Preisen ausgegeben, welche zur freien Rückfahrt bis incl. 27. März berechtigen.

Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Schnellzüge 4 Uhr 15 Min. früh und 5 Uhr 54 Min. Abds. von Halle, so wie die Courierzüge 7 Uhr 30 Min. früh und 7 Uhr 45 Min. Abds. von Berlin.

Berlin, im März 1868. Die Direction.

Mittwoch, den 18. März,
Nachmittags 3 Uhr

Versammlung

des naturhistorischen Vereins für Anhalt.

Tagesordnung: Vorträge u. A. über das Gold-Vorkommen in Anhalt; über die mögliche Beseitigung der Cholera als Epidemie, u. s. w.

Bandwurm-Leidenden

selbst solchen, welche bereits vergeblich medicinische Kuren gebrauchten, wird unter Garantie leichte, sichere und gefahrlose Heilung durch die Adresse L. Dr. No. 30. poste restante Detmold. Zeugnisse gratis.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Für Zahnschmerzleidende und zur Verhinderung des Weiterwachsens brandiger Zähne bringe, zur gänzlichen Beseitigung beider Krankheiten, mein Universalmittel ich in Erinnerung.
Leop. Höcker, Zahnarzt
in Ronneburg.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt Dr. D. Killisch, Spezialarzt für Epilepsie, Berlin, Jägerstraße Nr. 75/76. Auswärtige brieflich.

Große, frisch marinirte Muld-Neunaugen,
à Stück 1½ Sgr., empfiehlt in und außer dem Hause die Restauration von Fr. Ruch.

Fremde in Dessau:

Goldener Bentel. Frau Baronin v. Ende a. Altjehniß. Rittergutsbes. v. Benningfen mit Gemahlin a. Iserbieß. Se. Exc. Unterstaatssecretair v. Thiele mit Gemahlin a. Berlin. Stadtrath Brumme a. Bernburg. Kaufl. Dohs u. Castan a. Berlin, Sattler, Freisleben und Marx aus Magdeburg, Oberländer u. Braun a. Leipzig u. Lange a. Mühlhausen.

Goldener Hirsch. Mad. Schmidt a. Hamburg. Dp-ticus Gulp a. Quedlinburg. Bau-Conducteur Wiegandt u. Kaufl. Lichtenstein a. Berlin, Gottschalk a. Gröbzig, Thoma a. Chemnitz, Lehmann a. Hannover u. Rudeloff, Levy u. Sander a. Magdeburg.

Goldener Ring. Kaufl. Braß a. Lüdencheid, Krame u. Brandt a. Berlin, Peters a. Hamburg, Meyer u. Göbe a. Magdeburg u. Sorge a. Lauterberg.

Dien
Fre
Estellung
für Köthen
für Bernburg
für Coswig

Anh

N^o 44

Befan
zur Erhebung

Dessau

Befannt
Termine ander
a. zu Ba
9 Uhr
b. zu Reie
9 Uhr
c. zu Dpp
d. zu Ba
zeichneter
was den Renten
Ballenfr

Stedbrief
rich Kretschma
und Strafansta
Es wird g
Herzogliche Kree
Bernburg

Familienna
Aufenthaltort: